



Im FinanzVerbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht zum 30. September 2007

SustainableBalance-Plus

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Die Rentenmärkte	4
<i>SustainableBalance-Plus</i>	5
Anlagepolitik	5
Geographische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	5
Entwicklung seit Auflegung	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Veränderung des Fondsvermögens	6
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	6
Aufwands- und Ertragsrechnung	6
Verwendung der Erträge	6
Vermögensaufstellung	7
Zu- und Abgänge	9
Terminkontrakte	10
Erläuterungen zum Bericht	11
Bericht des Réviseur d'Entreprises	12
Besteuerung der Erträge 2006/2007	13
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Réviseur d'Entreprises, Depotbank, Vertriebs- und Zahlstellen	14

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

vor Ihnen liegt der Jahresbericht des *SustainableBalance-Plus*. Die folgenden Seiten informieren Sie über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten. Darüber hinaus erhalten Sie eine Beschreibung der Anlagepolitik und ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Stichtag 30. September 2007.

In den vergangenen Monaten präsentierten sich die Aktienmärkte über weite Strecken in fester Verfassung. Wesentliche Impulse gingen unter anderem von Unternehmensseite aus, wo zum Teil kräftige Gewinnsteigerungen an den Börsen deutlich honoriert wurden. Ferner führte die robuste Wirtschaftsentwicklung zu kräftigen Aufwärtsbewegungen. Das positive Marktumfeld blieb allerdings nicht ungetrübt. Bereits im Februar und März sorgten starke Kursrückschläge an der chinesischen Börse und eine Krise am US-Hypothekenmarkt für zweitrangige Darlehen (Subprime Mortgage Market) weltweit für heftige Verluste. Im Juli brachen die Kurse erneut ein. Hintergrund war die Krise am US-Hypothekenmarkt, die sich verschärfte und zuletzt zu einer globalen Liquiditätskrise ausweitete. Erst das Eingreifen der Notenbanken beruhigte die Situation an den Aktienmärkten im September wieder etwas.

Die Rentenmärkte waren überwiegend durch steigende Renditen gekennzeichnet, bis auch hier die US-Subprime-Krise die Lage fundamental änderte. Die wachsende Risikoscheu unter den Anlegern führte zu einer verstärkten Nachfrage nach sicheren Staatsanleihen.

Daraufhin gaben die Renditen wieder deutlich nach. Die Lage entspannte sich erst wieder infolge der geldpolitischen Maßnahmen der Notenbanken. Sowohl die Europäische Zentralbank als auch die US-Notenbank Federal Reserve System (Fed) stellten zusätzliche Liquidität bereit. Zudem verringerte die amerikanische Notenbank den für die kurzfristige Refinanzierung wichtigen Diskontsatz sowie die Zielrate für die Fed Funds.

Die Entwicklung der Investmentfonds spiegelt die Marktentwicklung sehr gut wider. Deswegen der wichtige Hinweis: Investmentfonds sind strategische Vermögensanlagen und sollten folglich nach ihrer langfristigen Performance beurteilt werden. Ihr meist sehr vorteilhaftes Verhältnis von Rendite und Risiko wird in aller Regel erst bei einer Betrachtung über mehrere Jahre sichtbar. Wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Anlage ist auf jeden Fall eine ausgewogene Mischung zwischen den einzelnen Vermögenskategorien (Aktien, Renten, Immobilien, Liquidität). Die Stärke der einen Anlageklasse wiegt so die Schwäche der anderen auf.

Für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, danken wir Ihnen. Um Sie mit Ihrem Investment in den *SustainableBalance-Plus* zufriedenzustellen, werden wir auch weiterhin alle Kräfte und Energien einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Union Investment Luxembourg S.A.

Allgemeiner Hinweis zu den Angaben der Anteilwertentwicklung in dem Bericht:

Die Quelle ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Union Investment, eigene Berechnung gemäß BVI-Methode. Betrachtungszeitraum der Anteilwertentwicklungsgrafik ist jeweils der 2. Juli 2007 bis 30. September 2007. Andere Betrachtungszeiträume werden in der Tabellen-/Grafiküberschrift oder im Text extra ausgewiesen. Generell gilt, dass die Wertentwicklungskennzahl die Wertentwicklung in der Vergangenheit veranschaulicht. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Die Rentenmärkte

Die **Rentenmärkte des Euroraums** entwickelten sich in der Berichtsperiode zweigeteilt. Die erste Hälfte war vor dem Hintergrund sehr fester Konjunkturdaten durch einen stetigen Renditeanstieg gekennzeichnet. Die Verzinsung zehnjähriger Bundesanleihen erhöhte sich in diesem Zeitraum um 60 Basispunkte und lag in der Spitze bei 4,7 Prozent. Bei Titeln, die sich bereits im Umlauf befanden, führte dies zu erheblichen Kursverlusten, die durch die laufenden Zinserträge nicht vollständig ausgeglichen werden konnten. Mit der sich verschärfenden Krise am amerikanischen Hypothekenmarkt, die sich im Spätsommer zu einer globalen Liquiditätskrise ausweitete, änderte sich dann die Lage an den Zinsmärkten fundamental. Im Zuge einer allgemein wachsenden Risikoscheu fragten die Marktteilnehmer verstärkt sichere Staatsanleihen nach. Die Renditen gaben daraufhin in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums wieder deutlich nach. Am Geldmarkt kam es in dieser Phase zu massiven Verspannungen, die sich speziell in einem starken Anstieg der Termingeldsätze manifestierten. Die Europäische Zentralbank (EZB) stellte daraufhin zusätzliche Liquidität bereit. Außerdem verzichteten die Währungshüter auf eine weitere Leitzinsanhebung, nachdem sie den Hauptrefinanzierungssatz bereits Anfang Juni 2007 auf 4,00 Prozent angehoben hatten. Ende September entspannte sich deshalb die Lage an den Geldmärkten etwas, begleitet von einer erneuten Gegenbewegung am Rentenmarkt.

Der **deutsche Aktienmarkt** präsentierte sich in den zurückliegenden Monaten über weite Strecken in fester Verfassung. Impulse gaben sowohl die robuste Konjunktur als auch erfreuliche Ergebnisse der Unternehmen. Zudem honorierte der Markt verstärkte Übernahme- und Fusionstätigkeiten deutlich. Erst in den letzten Berichtsmonaten kam es zu erheblichen Turbulenzen. Auslöser war die Subprime-Krise in den USA, die sich verschärfte und weltweit zu Liquiditätsengpässen an den Geldmärkten und Interventionen der Notenbanken führte. Der Deutsche Aktienindex (DAX), der noch Mitte Juli einen neuen historischen Höchststand von rund 8.152 Punkten im Tagesverlauf erreichte, büßte in einem Monat rund zehn Prozent seines Werts ein. Weltweite Erholung brachte dann erst das Eingreifen der amerikanischen Notenbank (Federal Reserve System, die Fed), die zweimal den Diskontsatz senkte, vor allem aber den für die Märkte bedeutenden Tagesgeldsatz deutlich zurücknahm. Zuletzt notierte der DAX bei 7.862 Zählern, womit im Berichtszeitraum trotz der Korrekturen ein immer noch kräftiger Zuwachs von nahezu 14 Prozent erzielt wurde.

Die übrigen **europäischen Aktienmärkte** entwickelten sich im Berichtszeitraum per saldo ähnlich wie die deutsche Börse, auch wenn die Kurssteigerungen deutlich geringer ausfielen. Ein sich verstärkendes Konjunkturwachstum, erfreuliche Gewinnzahlen der Unternehmen sowie zahlreiche Übernahmen und Fusionen führten über weite Strecken zu kräftigen Aufwärtsbewegungen. Die letzten Monate waren dann auch hier von der Subprime-Krise in den USA und einer damit einhergehenden verstärkten Risikoaversion der Anleger überschattet. Die Märkte mussten heftige Kursrückschläge hinnehmen, bevor sich die Situation im September wieder beruhigte. Der DJ Euro Stoxx 50 wies für die Betrachtungsperiode dennoch einen Anstieg von fast fünf Prozent aus. Die Stärke des Euro gerade auch gegenüber dem US-Dollar und dem Japanischen Yen wirkte sich kaum nachteilig auf das Börsengeschehen aus.

SustainableBalance-Plus

WP-Kenn-Nr. AOMR5M
ISIN-Code LU0300981452

Jahresbericht
02.07.07 - 30.09.07

Anlagepolitik

Der *SustainableBalance-Plus* ist ein gemischter Fonds mit Wertsicherungskonzept, welcher sein Vermögen überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere aus der Eurozone, aber auch in Aktien aus dem DJ Euro Stoxx 50 investiert. Die Einzeltitelauswahl bei Aktien und Renten berücksichtigt ethische und ökologische Kriterien. Auf Kalenderjahresbasis besteht eine hundertprozentige Kapitalgarantie. Durch seine besondere Form der Mittelverwaltung zielt der Fonds auf eine Sicherstellung des eingezahlten Kapitals auf Kalenderjahresbasis ab, selbst wenn die Aktien- oder Rentenmärkte sehr heftig korrigieren. Kommt es hingegen zu einem längeren Aufwärtstrend, so partizipieren Fondsanleger aufgrund des ständig größer werdenden Aktienanteils im Fonds immer stärker an der positiven Entwicklung.

Dieser Wertsicherungsstrategie entsprechend setzte sich das Portfolio im Berichtszeitraum vornehmlich aus festverzinslichen Wertpapieren und zu einem kleineren Teil aus Aktien zusammen. Grundsätzlich wird umso stärker in chancen- und risikoreiche Anlagen investiert, je höher der Fonds über dem Wert zu Jahresanfang liegt. Das Portfolio wies zum Berichtsstichtag eine wirtschaftliche Aktienquote von rund 3,0 Prozent aus. Dabei wurde ausschließlich in Standardwerte aus dem Euroland investiert, welche die definierten Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

Unter regionalen Gesichtspunkten bestanden am 30. September 2007 die größten Positionen in Deutschland und Frankreich. Mit Abstand folgten Österreich, die Niederlande, Spanien, Finnland, Italien, Griechenland sowie Belgien. Der Branchenschwerpunkt lag zuletzt bei Banken und Finanzdienstleistungen. Darüber hinaus wurden Titel aus dem Energie- und Versorgungssektor favorisiert. Das geringste Gewicht nahm die Gesundheitsbranche ein.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der *SustainableBalance-Plus* eine Wertentwicklung von +1,0 Prozent (nach BVI-Methode).

Geographische Länderaufteilung (nach Emittenten)

Deutschland	54,40 %
Frankreich	13,79 %
Österreich	6,64 %
Niederlande	4,68 %
Spanien	4,55 %
Finnland	4,35 %
Italien	0,40 %
Griechenland	0,05 %
Belgien	0,04 %
Wertpapiervermögen	88,90 %
Terminkontrakte	0,03 %
Bankguthaben	7,10 %
Sonstige Vermögensgegenstände	3,97 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Geschäfts- und öffentliche Dienstleistungen *	51,67 %
Banken	35,23 %
Elektronik / Elektromaterial	0,51 %
Öffentliche Energiewirtschaft - Strom / Gas	0,35 %
Energiequellen	0,29 %
Versicherungen	0,28 %
Automobilbau	0,16 %
Bauwesen	0,10 %
Chemie	0,09 %
Funk, Fernsehen, Verlagshäuser	0,07 %
Telekommunikation	0,07 %
Energieversorgungs- & Dienstleistungsbetriebe	0,04 %
Nichteisenmetalle	0,04 %
Wertpapiervermögen	88,90 %
Terminkontrakte	0,03 %
Bankguthaben	7,10 %
Sonstige Vermögensgegenstände	3,97 %
	100,00 %

* Inkl. Staatsanleihen

SustainableBalance-Plus

Entwicklung seit Auflegung

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
02.07.2007	Auflegung	-	-	100,00
30.09.2007	45,97	455	45,59	101,02

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2007

	EUR
Wertpapiervermögen	40.871.319,02
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 40.721.207,67)	
Bankguthaben	3.265.537,82
Nicht realisierte Gewinne aus Derivaten	12.300,00
Zinsforderungen	914.013,74
Forderungen aus Absatz	949.276,35
	46.012.446,93
Sonstige Passiva	-39.695,24
	-39.695,24
Fondsvermögen	45.972.751,69
Umlaufende Anteile	455.072
Anteilwert	101,02 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 2. Juli 2007 bis zum 30. September 2007

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn	0,00
Ordentlicher Nettoertrag	269.194,74
Ertragsausgleich	-49.887,28
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	45.587.119,69
Realisierte Gewinne	46.252,69
Realisierte Verluste	-42.339,59
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	162.411,44
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	45.972.751,69

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn	0
Ausgegebene Anteile	455.072
Zurückgenommene Anteile	0
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	455.072

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 2. Juli 2007 bis zum 30. September 2007

	EUR
Dividenden	2.465,77
Zinsen auf Anleihen ¹⁾	267.020,32
Bankzinsen	43.545,64
Ertragsausgleich	71.905,05
Erträge insgesamt	384.936,78
Verwaltungsvergütung	-80.623,15
Depotbankgebühr	-2.729,53
Veröffentlichung und Prüfung	-2.231,37
Taxe d'abonnement	-5.668,76
Sonstige Aufwendungen	-2.471,46
Aufwandsausgleich	-22.017,77
Aufwendungen insgesamt	-115.742,04
Ordentlicher Nettoertrag	269.194,74
Total Expense Ratio in Prozent¹⁾	0,25

1) Siehe Erläuterungen zu dem Bericht.

Verwendung der Erträge

	EUR
Ertragsvortrag	0,00
Ordentlicher Nettoertrag für das laufende Geschäftsjahr	269.194,74
Für die Ausschüttung verfügbar	269.194,74
Vorgesehene Ausschüttung (EUR 0,59)	268.492,48
Vortrag auf neue Rechnung	702,26

SustainableBalance-Plus

Vermögensaufstellung

Kurse zum 28. September 2007

Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
					EUR	%
Aktien, Anrechte und Genussscheine						
Notierte Titel						
Belgien						
UMICORE	EUR	100	0	100	167,6000	16.760,00 0,04
					<u>16.760,00</u>	<u>0,04</u>
Deutschland						
ALLIANZ SE	EUR	300	0	300	163,8500	49.155,00 0,11
DAIMLERCHRYSLER AG	EUR	800	0	800	70,6400	56.512,00 0,12
DTE BANK AG	EUR	400	0	400	90,3800	36.152,00 0,08
E.ON AG	EUR	400	0	400	129,6600	51.864,00 0,11
MUENCHENER RUECKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG	EUR	200	0	200	134,7700	26.954,00 0,06
RWE AG	EUR	400	0	400	88,2000	35.280,00 0,08
SIEMENS AG	EUR	800	0	800	96,4200	77.136,00 0,17
					<u>333.053,00</u>	<u>0,73</u>
Finnland						
NOKIA OYJ -A-	EUR	3.000	0	3.000	26,6600	79.980,00 0,17
					<u>79.980,00</u>	<u>0,17</u>
Frankreich						
AXA S.A.	EUR	1.600	0	1.600	31,3800	50.208,00 0,11
BNP PARIBAS S.A.	EUR	600	0	600	76,7400	46.044,00 0,10
COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN S.A.	EUR	400	0	400	73,1900	29.276,00 0,06
ELECTRICITE DE FRANCE	EUR	350	0	350	74,1500	25.952,50 0,06
RENAULT S.A.	EUR	200	0	200	101,6200	20.324,00 0,04
SANOFI-AVENTIS S.A.	EUR	700	0	700	59,3800	41.566,00 0,09
SOCIETE GENERALE S.A.	EUR	400	0	400	117,6800	47.072,00 0,10
SUEZ S.A.	EUR	1.100	0	1.100	41,3000	45.430,00 0,10
TOTAL S.A.	EUR	1.400	0	1.400	57,0200	79.828,00 0,17
					<u>385.700,50</u>	<u>0,83</u>
Griechenland						
COSMOTE MOBILE COMMUNICATIONS S.A.	EUR	1.000	0	1.000	24,1000	24.100,00 0,05
					<u>24.100,00</u>	<u>0,05</u>
Italien						
ATLANTIA S.P.A.	EUR	800	0	800	23,6900	18.952,00 0,04
ENEL S.P.A.	EUR	4.000	0	4.000	7,9400	31.760,00 0,07
ENI S.P.A.	EUR	2.100	0	2.100	25,9900	54.579,00 0,12
PIRELLI & C. S.P.A.	EUR	20.500	0	20.500	0,8450	17.322,50 0,04
UNICREDITO ITALIANO S.P.A.	EUR	10.000	0	10.000	6,0000	60.000,00 0,13
					<u>182.613,50</u>	<u>0,40</u>
Niederlande						
ABN AMRO HOLDING NV	EUR	1.400	0	1.400	36,9500	51.730,00 0,11
ING GROEP NV	EUR	1.600	0	1.600	31,1300	49.808,00 0,11
KONINKLIJKE KPN NV	EUR	2.600	0	2.600	12,1700	31.642,00 0,07
KONINKLIJKE PHILIPS ELECTRONICS NV	EUR	1.400	0	1.400	31,6500	44.310,00 0,10
REED ELSEVIER NV	EUR	2.400	0	2.400	13,3200	31.968,00 0,07
					<u>209.458,00</u>	<u>0,46</u>
Spanien						
BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A.	EUR	3.000	0	3.000	16,4400	49.320,00 0,11
BANCO SANTANDER S.A.	EUR	5.000	0	5.000	13,6300	68.150,00 0,15
					<u>117.470,00</u>	<u>0,26</u>
					<u>1.349.135,00</u>	<u>2,94</u>
Notierte Titel						
Aktien, Anrechte und Genussscheine						
Anleihen						
Notierte Titel						
EUR						
5,000 % BAYER. HYPOTHEKEN- U. VEREINSBANK AG PFE. S.727 V.98(2008)		2.000.000	0	2.000.000	100,1590	2.003.180,00 4,36
3,000 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND BUNDESOSBL. S.142 V.03(2008)		5.000.000	0	5.000.000	99,4490	4.972.450,00 10,81
3,500 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND BUNDESOSBL. S.143 V.03(2008)		5.000.000	0	5.000.000	99,4200	4.971.000,00 10,80
3,500 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.05(2016)		2.000.000	0	2.000.000	94,5360	1.890.720,00 4,11
3,750 % CAJA AHORRO MONTE MADRID EMTN PFE. V.03(2009)		2.000.000	0	2.000.000	98,6000	1.972.000,00 4,29
3,625 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER EMTN PFE. V.03(2008)		1.000.000	0	1.000.000	99,6469	996.468,66 2,17
2,375 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER EMTN PFE. V.05(2009)		1.000.000	0	1.000.000	97,3699	973.699,00 2,12
3,250 % DEXIA MUNICIPAL AGENCY EMTN PFE. V.03(2008)		1.000.000	0	1.000.000	99,0456	990.456,36 2,15
3,500 % EUROHYPO AG PFE. S.2133 V.04(2011)		2.000.000	0	2.000.000	96,5480	1.930.960,00 4,20
4,000 % EUROHYPO AG PFE. S.570 V.99(2009)		1.000.000	0	1.000.000	99,5800	995.800,00 2,17
2,750 % FINNLAND V.05(2010)		2.000.000	0	2.000.000	96,1790	1.923.580,00 4,18

SustainableBalance-Plus

Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
					EUR	%
4,000 % FRANKREICH OAT V.98(2009)	3.000.000	0	3.000.000	99,8900	2.996.700,00	6,52
3,250 % HYPO REAL ESTATE BANK AG PFE. S. 5008 V.05(2012)	1.000.000	0	1.000.000	95,1500	951.500,00	2,07
4,000 % LANDESBANK BADEN-WUERTTEMBERG -GZ- PFE. SD. V.07(2009)	3.000.000	0	3.000.000	99,4890	2.984.670,00	6,49
3,750 % NIEDERLANDE V.04(2014)	2.000.000	0	2.000.000	96,8950	1.937.900,00	4,22
4,000 % NORDRHEIN-WESTFALEN, LAND SCHATZANW. S.415 V.02(2008)	2.000.000	0	2.000.000	99,7300	1.994.600,00	4,34
4,650 % OESTERREICH V.03(2018)	3.000.000	0	3.000.000	101,7440	3.052.320,00	6,64
4,000 % SEB AG PFE. V.07(2009)	2.000.000	0	2.000.000	99,4320	1.988.640,00	4,33
					39.526.644,02	85,97
Notierte Titel					39.526.644,02	85,97
Anleihen					39.526.644,02	85,97
Optionen						
Short-Positionen						
EUR						
CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX OKTOBER 2007/4.500,00	0	20	-20		-4.460,00	-0,01
					-4.460,00	-0,01
Short-Positionen					-4.460,00	-0,01
Optionen					-4.460,00	-0,01
Wertpapiervermögen					40.871.319,02	88,90
Terminkontrakte						
Long-Positionen						
EUR						
EUREX DOW JONES EURO STOXX 50 FUTURE DEZEMBER 2007	10	0	10		-1.900,00	0,00
					-1.900,00	0,00
Long-Positionen					-1.900,00	0,00
Short-Positionen						
EUR						
EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE DEZEMBER 2007	0	20	-20		14.200,00	0,03
					14.200,00	0,03
Short-Positionen					14.200,00	0,03
Terminkontrakte					12.300,00	0,03
Bankguthaben - Kontokorrent					3.265.537,82	7,10
Sonstige Vermögensgegenstände					1.823.594,85	3,97
Fondsvermögen in EUR					45.972.751,69	100,00

SustainableBalance-Plus

Zu- und Abgänge vom 02.07.2007 bis 30.09.2007

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine		
Notierte Titel		
Deutschland		
DTE. TELEKOM AG	2.500	2.500
Frankreich		
AIR LIQUIDE S.A.	400	400
CARREFOUR S.A.	500	500
FRANCE TELECOM S.A.	1.200	1.200
GROUPE DANONE S.A.	500	500
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON S.A.	200	200
Italien		
TELECOM ITALIA S.P.A.	23.000	23.000
Spanien		
IBERDROLA S.A.	700	700
Anleihen		
Notierte Titel		
EUR		
-4,309 % DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG FRN PFE. V.06(2008)	2.000.000	2.000.000
Optionen		
EUR		
CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX SEPTEMBER 2007/4.400,00	20	20
CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX SEPTEMBER 2007/4.700,00	20	20
PUT ON DAX INDEX SEPTEMBER 2007/7.300,00	10	10
PUT ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX SEPTEMBER 2007/4.500,00	10	10
Terminkontrakte		
EUR		
DOW JONES EURO STOXX 50 FUTURE SEPTEMBER 2007	20	20
EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE SEPTEMBER 2007	25	25

Terminkontrakte

SustainableBalance-Plus	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Long-Positionen			
EUR			
EUREX DOW JONES EURO STOXX 50 FUTURE DEZEMBER 2007	10	441.100,00	0,96
		441.100,00	0,96
Long-Positionen			
Short-Positionen			
EUR			
EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE DEZEMBER 2007	-20	-2.253.600,00	-4,90
		-2.253.600,00	-4,90
Short-Positionen			
Terminkontrakte		-1.812.500,00	-3,94

Erläuterungen zum Jahresbericht per Ende September 2007

Die **Buchführung des Fonds** erfolgt in Euro.

Der Kurswert der **Wertpapiere, Optionen, Futures, Devisentermingeschäfte** und **sonstigen Derivate** entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende September 2007. Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festgelegt hat. Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet, die von der Depotbank bestätigt wurden. Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen per 28. September 2007. Das **Bankguthaben** wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinserträge aus Finanzinnovationen sind in der Position Zinsen auf Anleihen enthalten.

Die **Vergütung** der Verwaltungsgesellschaft und das Entgelt der Depotbank des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens berechnet und monatlich ausbezahlt. Die sonstigen Aufwendungen enthalten die im Prospekt genannten Kosten wie Verwahrgebühren und andere Kosten der Verwaltung.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein **Ertragsausgleich** und **Aufwandsausgleich** verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt in Luxemburg einer **Steuer**, der "Taxe d'abonnement" von jährlich 0,05%, zahlbar pro Quartal auf das jeweilige am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen-

oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilnehmer einholen.

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Weniger als 50 Prozent des im Berichtszeitraum in Auftrag gegebenen **Transaktionsvolumens** sämtlicher Publikumsfonds der *Union Investment Luxembourg S.A.* wurden durch im Konzernverbund stehende oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen der *Union Investment Luxembourg S.A.* abgewickelt.

Die **Wertentwicklung** des Fondsanteils ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Rücknahmepreise gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung des Anteilwertes, wie er im Fondsbericht ermittelt wurde, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der **Total Expense Ratio (TER)** wurde die folgende **BVI**-Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \text{GKn} / \text{FV} * 100$$

TER: Gesamtkostenquote in Prozent
GKn: Tatsächlich belastete Kosten (nominal, sämtliche Kosten ohne Transaktionskosten) in Fondswährung
FV: Durchschnittliches Fondsvolumen im Berichtszeitraum in Fondswährung

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäfts-

jahres aus. Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.

Devisenkurse

Es existieren ausschließlich Werte in der Fondswährung Euro.

Hinweis

Dieser Fonds unterliegt den Bestimmungen des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002.

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von >40%. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und Verkäufen betroffen.

Bericht des Réviseur d'Entreprises

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Fonds *SustainableBalance-Plus* geprüft, der die Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapiervermögens sowie der sonstigen Vermögensgegenstände zum 30. September 2007, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Entwicklung des Fondsvermögens für den Berichtszeitraum vom 2. Juli 2007 bis zum 30. September 2007 sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die sonstigen Erläuterungen zu den Aufstellungen enthält.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung diesem Jahresabschluss ein Testat zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut des Réviseurs d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing)

durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um ein Testat über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Bewertung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Nach unserer Auffassung sind die erhaltenen Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Testats ausreichend und angemessen.

Testat

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des *SustainableBalance-Plus* zum 30. September 2007 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Berichtszeitraum vom 2. Juli 2007 bis zum 30. September 2007.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Testat bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxembourg, den 8. November 2007

KPMG Audit S.à r.l.
Réviseurs d'Entreprises

Walter Koob

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge 2006/2007*

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

SustainableBalance-Plus

LU0300981452

je Anteil in EUR

Zeile	(1)	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,5900	0,5900	0,5900
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG	0,5900	0,5900	0,5900
3. Ausgeschüttete Erträge	0,5900	0,5900	0,5900
4. Thesaurierte Erträge netto	--	--	--
5. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0238	0,0238	0,0238
In dem Betrag der Ausschüttung und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
6. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
7. Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG	0,0000	--	--
8. Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG *)	0,0011	--	0,0011
9. Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG ²⁾	--	0,0011	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG **)	--	--	0,0000
11. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG ³⁾	--	0,0000	--
12. Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	0,0000	0,0000
13. Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	0,0000	0,0000
14. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
15. Steuerpflichtiger Betrag 1 (Zinsen und andere Erträge)	0,6127	0,6127	0,6127
16. Steuerrelevanter Bruttobetrag 2 (Halbeinkünfteverfahren ***)	0,0011	0,0011	0,0011
17. Insgesamt steuerpflichtig ****)	0,6133	0,6127	0,6133
18. Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt. *****)	0,0011	0,0011	0,0011
19. Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, für die das Halbeinkünfteverfahren nicht gilt.	0,0000	0,0000	0,0000
20. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), für die das Halbeinkünfteverfahren gilt	0,0000	0,0000	0,0000
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), für die das Halbeinkünfteverfahren nicht gilt	0,0000	0,0000	0,0000
22. Anrechenbare ausländische Quellensteuer *****)	0,0013	0,0013	0,0013
23. davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt *****)	0,0013	0,0013	0,0013
24. davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren nicht gilt	0,0000	0,0000	0,0000
25. Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer *****)	0,0000	0,0000	0,0000
26. davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren nicht gilt	0,0000	0,0000	0,0000
27. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Die anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (20%) errechnet sich aus einem Dividendenanteil von ¹⁾	0,0000	0,0000	0,0000
29. Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (20%) ¹⁾	0,0000	0,0000	0,0000
30. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) ¹⁾	0,0000	0,0000	0,0000
31. Die anrechenbare oder zu erstattende Zinsabschlagsteuer errechnet sich aus einem Zinsanteil von ²⁾	0,6127	0,6127	0,6127
32. Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer bei Depotverwahrung (30 v.H.) ²⁾	0,1838	0,1838	0,1838
33. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) ²⁾	0,0101	0,0101	0,0101
34. Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer bei Eigenverwahrung (35 v.H.)	0,2145	0,2145	0,2145
35. Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.)	0,0118	0,0118	0,0118
36. Körperschaftsteuer-Minderungsbeitrag	--	0,0000	--
37. Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000	0,0000
38. Ertrag aus Investmentfonds steuerfrei mit Progressionsvorbehalt	0,0000	--	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Für Privatanleger und Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

**) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

*** Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%. Für Privatanleger und Personengesellschaften unterliegt der Betrag zur Hälfte der Besteuerung, für Kapitalgesellschaften ist er steuerfrei.

****) Dividendenerträge wurden im Falle des Privatvermögens und den Personengesellschaften zu 50% berücksichtigt.

*****) Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%.

¹⁾ Die Regelungen über den Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 20% finden bei ausländischen Fonds grundsätzlich keine Anwendung.

²⁾ Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Zinsabschlag. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Zinsabschlag i.H.v. 30% unterliegt. Die Angabe des ZAST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Investmentfonds ausschließlich im Hinblick auf das gesetzliche Erfordernis gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 InvStG.

³⁾ Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs. 5

KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 Satz 5 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000		
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,5052		

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.

308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Eigenkapital per 30.09.2007:
Euro 70,612 Millionen

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

*Stellvertretender
Verwaltungsratsvorsitzender:*

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

*Geschäftsführende
Verwaltungsratsmitglieder:*

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Anja MIKUS
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Réviseur d'Entreprises

KPMG Audit S.à r.l.
31, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg,
die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Depotbank und zugleich Hauptzahl- stelle

DZ BANK International S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxembourg-Strassen

Vertriebs- und Zahlstellen im Großherzogtum Luxemburg

DZ BANK International S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxembourg-Strassen

WGZ BANK Luxembourg S.A.
5, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche
Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 2
D-40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

ABS-Invest
Alpha-Invest
Berliner VB Garant Union (2011)
Commodities-Invest
ConvertibleProtect-Invest
Global-HighYield-Invest
InstitutionalOpti-Cash
Invest Euro Rent
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
PA-Equity-Invest
Short-Term-Credit-Invest
TR-Bond-Invest
UniAsia
UniAsiaPacific
UNICO AI
UNICO ConClusio -> European Equities
UNICO i-tracker -> DAX® 30
UNICO i-tracker -> MSCI® Europe
UNICO i-tracker -> MSCI® World
UNICO i-tracker -> Nasdaq-100®
UNICO i-tracker -> S&P 500®
UniDividendenAss
UniDollarBond
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniDynamicFonds: Japan
UniDynamicFonds: Nordamerika
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAspirant
UniEuroBond "XL"

UniEuroFlex
UniEuroKapital
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital II
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropaRenta
UniEuroRenta 2009
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates 2010
UniEuroRenta Corporates 2011
UniEuroRenta Corporates 2012
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Governments
UniEuroRenta Real Zins
UniEuroRenta Selected Ideas
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit
UniGarant: Best of EurAsia (2010)
UniGarant: Deutschland (2012)
UniGarant: Deutschland (2012) II
UniGarant: Deutschland (2012) III
UniGarant: EURO STOXX 50 (2007)
UniGarant: EURO STOXX 50 (2007) II
UniGarant: Global Titans 50 (2008)
UniGarant: Global Titans 50 (2008) II
UniGarant: Global Titans 50 (2011)
UniGarant: Global Titans 50 (2011) II
UniGarantDoubleChance: Global Titans 50 (2011)
UniGarantPlus: Best of World (2010)
UniGarantPlus: Best of World (2011)
UniGarantPlus: Deutschland (2012)
UniGarantPlus: Dividendenstars (2013)
UniGarantPlus: Europa (2010)

UniGarantPlus: Europa (2011)
UniGarantPlus: Europa (2011) II
UniGarantPlus: Reits (2012)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGlobalTitans 50
UniMid&SmallCaps: Europa
UniMoneyMarket
UniMoneyMarket: EURO 2
UniMoneyMarket: Euro-Corporates
UniOptima
UniOptimus
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniOptiRenta 2010
UniProfiAnlage (2011)
UniProfiAnlage (2015)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2023)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRenta Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniWirtschaftsAspirant
WGZ und WGZ Portfolio



Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

003138 11.07